

AUFBRUCH

SEELSORGERAUMBLATT SÜDOSTSTEIRISCHES HÜGELLAND



© Anna Kranz

Bad Gleichenberg | Bierbaum | Gnas
Jagerberg | Kirchbach | Mettersdorf | St. Peter a. O.
Trautmannsdorf | Wolfsberg i. S.

Ausgabe 3 | 2023
September - November



AUFBRUCH & GEMEINSAM UNTERWEGS SEIN

Aufbruch heißt das neue gemeinsame Blatt des Seelsorgeraumes „Südoststeirisches Hügelland“. Vielleicht sagt Ihnen der Begriff Seelsorgeraum nicht viel. Unseren Seelsorgeraum gibt es auch noch nicht lange. Im September 2021 haben wir unser Startfest gefeiert: Zehn Pfarren der Region, die zu einem gemeinsamen Weg in die Zukunft aufgebrochen sind.

Eine Frucht dieses gemeinsamen Weges ist die Zeitung, die Sie jetzt in Händen halten.

Aufbrüche gehören zu unserem Leben dazu. Immer wieder gibt es in unserem Leben Veränderungen. Wenn man es genau betrachtet, sind Veränderungen Teil des Lebens – ist ohne Veränderung Leben, auch unser Leben, nicht vorstellbar. Veränderungen laden uns ein, dass wir uns neu

umschauen und uns ein Bild machen. Sie laden uns auch ein, uns neu auf den Weg zu machen.

Vom unterwegs sein der Pfarren, dem was sich ereignet hat, von Veranstaltungen, Veränderungen und neuen Aufbrüchen berichtet auch diese Zeitschrift, die sie in Zukunft viermal im Jahr bekommen werden.

Christian Plangger

Handlungsbevollmächtigter Pastoral

LOGO



Seelsorgeraum
Südoststeirisches
Hügelland

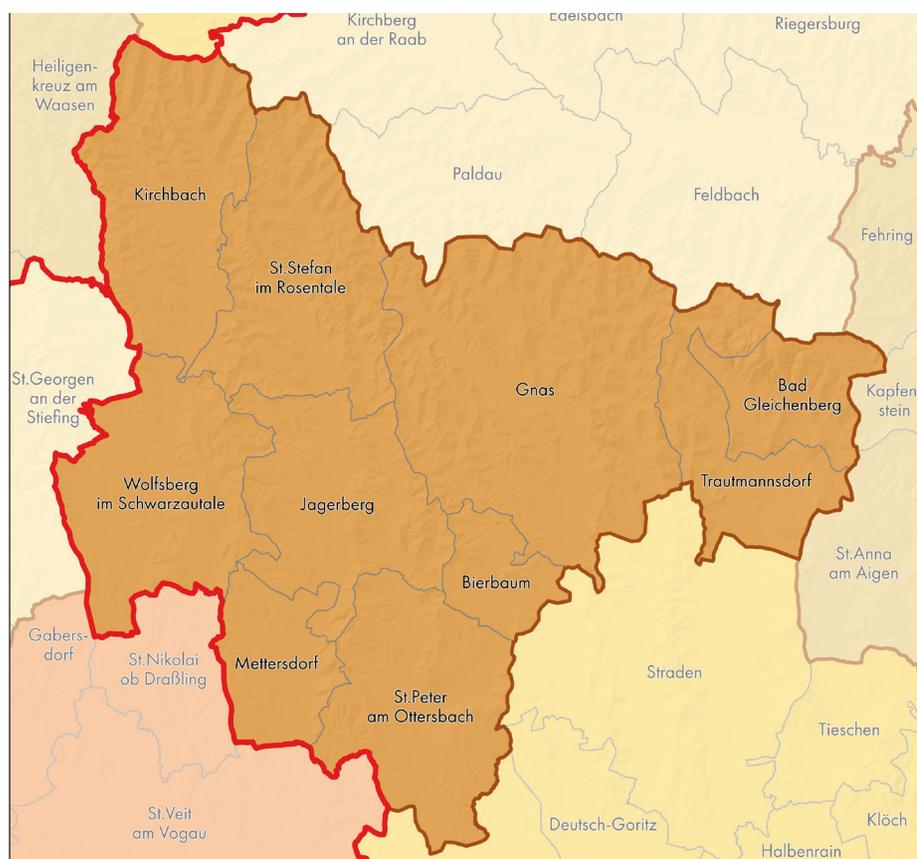
SEELSORGERAUM
Südoststeirisches Hügelland

Seit 2021 hat der Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland ein eigenes Logo. Entstanden ist es in Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit mit dem Gnaser Grafiker Johannes Platzer. Folgende Ideen waren mitbestimmend für das endgültige Design.

Die runde Grundform des Logos drückt Gemeinschaft, Einheit und Zusammenhalt aus. Im Inneren des Kreises ist das südoststeirische Hügelland in reduzierter Form dargestellt. Es ist auch ein Weg erkennbar, dessen endgültiges Ziel noch nicht einsehbar ist. Wir als einzelne Christen, aber auch wir als Gemeinschaft sind am Weg. Schritt für Schritt nähern wir uns, unserem endgültigen (Lebens-)Ziel.

Das Kreuz symbolisiert unsere christliche Grundhaltung, die im Bild aber auch in unserem täglichen Alltag im Mittelpunkt stehen soll. Auch die Farbgebung ist wohlüberlegt. „Grün“ ist die Farbe der Hoffnung. Grüne Wiesen und Wälder bestimmen unser Landschaftsbild.

Mario di Pattista



GRUSSWORTE

Wir sind unterwegs in Pfarren, im Seelsorgeraum, im Kirchenjahr und zu weiteren persönlichen Entwicklungen.

Dabei möchte dieses Blatt ermutigen und zum Auftanken anregen. Kein Weg ohne Rast und Begleitung, ohne Jesus: „Kommt zu mir, die ihr euch plagt ... Ich werde euch Ruhe verschaffen“.

Gottes Segen!

Wolfgang Toberer, Seelsorgeraumleiter

FÜR SIE DA IM SEELSORGERAUM



Karl Gölles
Pfarrer



Christine Kickmaier
Pastoralreferentin



Christian Schenk
Pastoralreferent



Heinz Hödl
Diakon



Ion Suru
Aushilfspriester



Maria Kaufmann
Sekretärin



Christian Plangger
Handlungsbevoll-
mächtiger Pastoral



Wolfgang Toberer
Leiter des
Seelsorgeraums



Lydia Trummer
Sekretärin



Hermann Trunk
Priester im Ruhestand



Michaela Kern
ehrenamtliche
Mitarbeiterin



Andrea Kölli
Sektetärin/Kirchberg



Margarete Klobassa
Handlungsbevoll-
mächtigte Verwaltung



Christian Grabner
Pfarrer



Franz Neumüller
Priester im Ruhestand



Robert Kaufmann-
Lampl | Sekretär



Gabriele Wagner
ehrenamtliche
Mitarbeiterin



Barbara Fruhmam
Sektetärin



Gregor Poltorak
Provisor



Wolfgang Koschat
Priester im Ruhestand



DIE PFARREN IM SEELSORGERAUM

Pfarre Bad Gleichenberg

Adresse: 8344 Kirchenweg 4
Pfarrkanzlei: 03159 – 45333;
neue Kanzleizeiten ab 1. September
2023: Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr
email: bad-gleichenberg@graz-seckau.at



Gottesdienstzeiten

So u. Feiertage: 10:00 Uhr,
Sa (1. u. 3. Sa): 18:00 Uhr
Einwohnerzahl: 3261
Katholikenzahl: 2338
Kirche erbaut: 1841 – 1845
Pfarrer ernannt: 1940
Patrozinium: Hl. Mattias



Pfarre Bierbaum

Bierbaum a. Auersbach
85, 8093 St. Peter/O.,
bierbaum@graz-seckau.at
03477/ 2525

Gründungsjahr: 1949
Katholikenzahl: 731
Patrozinium: Hl. Dreifaltigkeit
Anbetungstag: letzter
Sonntag im April

Pfarre Gnas

Adresse: 8342 Gnas 6
Pfarrkanzlei: 03151/2214 – Montag,
Mittwoch, Freitag 7:30 - 11:30 Uhr,
email: gnas@graz-seckau.at
Gottesdienstzeiten: Di 6:30 Uhr;
Do 19:00 Uhr, Fr. 9:00 Uhr; Sa. 19:00
Uhr und Sonntag 8:00Uhr und 9:30
Uhr.

Einwohnerzahl mit 1.1.2022: 5990
Katholikenzahl: 5097
Gründungsjahr: 1365
Patrozinium: Maria, Königin der
Engel
erste urkundliche **Erwähnung** 1229
besondere Merkmale: 18
Dorfmesskapellen rund
um die Pfarrkirche



Pfarre Kirchbach

Adresse: 8082 Kirchbach-Zerlach,
Kirchbach 28
Pfarrkanzlei: 03116/2060 Mittwoch
08.00 – 12.00 Uhr, Freitag 08.00 –
11.00 Uhr
E-Mail: kirchbach@graz-seckau.at

Einwohnerzahl mit Stand 1. Jänner
2022: 3244
Katholikenzahl: 2601
Gründungsjahr: 1240
Patrozinium: Hl. Johannes der
Täufer 24. Juni
Erste urkundliche **Erwähnung:** 1240

Pfarre Trautmannsdorf

Adresse: 8344 Trautmannsdorf 1
Pfarrkanzlei: 03159 – 2493; Di u.
Do. 7:30 – 11:30 Uhr
Gottesdienstzeiten So
und Feiertag: 8:30 Uhr, Sa (2. u. 4.
Sa): 18:00 Uhr

email: trautmannsdorf@graz-seckau.at
Einwohnerzahl: 2042
Katholikenzahl: 1776
Gründungsjahr: 1404
Patrozinium: Hl. Michael
erste urkundliche **Erwähnung:** 1400





Pfarre St. Stefan im Rosental

Adresse: 8083 Parkring 7
Gottesdienstzeiten: Mi, Do und Sa: 19:00 Uhr, So: 1.-15. d. Monats: 8:30 Uhr, 16. bis 31. des Monats: 10:00 Uhr
Pfarrkanzlei: Mi, Fr: 8:00-12:00 Uhr
+43 (3116) 8329

+43 (676) 8742-6478

E-Mail: st-stefan-rosentale@graz-seckau.at
Pfarre errichtet.: 1787 (aPf. gen. 1265)
Katholikenzahl: 3301
Patrozinium: Hl. Stefan, 3. August

Pfarre St. Peter

Petersplatz 1, 8093 St. Peter/O.
st-peter-ottersbach@graz-seckau.at
03477/ 2221

Gründungsjahr: 1782
Katholikenzahl: 1853
Patrozinium: Peter und Paul, 29.6.
Anbetungstag: 20.11.



Bildrechte: Gernot Ambros

Pfarre Jägerberg

Adresse: 8091 Jägerberg 2
E-Mail: jagerberg@graz-seckau.at
Pfarrkanzlei: 03184 8211
Mo-Fr: 7:30-12:00 Uhr, oder nach Terminvereinbarung
Gottesdienstzeiten Sa, 19:00 Uhr, Sonn- und Feiertag: 8:00 Uhr
Messzeiten unter der Woche Mo-Mi 19 Uhr Pfarrkirche oder in einer der Messkapelle (dort von Okt-Mäz

die Messe um 15 Uhr), wenn eine Intention für diesen Tag bestellt
Einwohnerzahl: 1772

Katholikenzahl: 1585
Gründungsjahr: 1784
Patrozinium: Hl. Andreas
Anbetungstag: 13. September (Hl. Notburga)
erste urkundliche Erwähnung: 1269 (Pfarrkirche genannt), 1172 (Ort Jägerberg erstmals genannt)

Pfarre Mettersdorf

Gründung: 18. Juli 1931
Einwohner: ca.1270
Patrozinium: Herz Jesu Sonntag
Kontakt Daten: Mettersdorf 45, 8092 Mettersdorf
Telefon: +43 (3477) 30033
E-Mail: mettersdorf@graz-seckau.at

Homepage: mettersdorf.graz-seckau.at
Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Donnerstag 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen: 8:30 Uhr
Katholikenzahl: ca. 960
erste urkundliche
Erwähnung: April 1837



Fotorechte: Manfred Prisching



Bildrechte: Alois Prödl

Pfarre Wolfsberg

Adresse: 8421 Schwarzaual, Wolfsberg 130
Pfarrkanzlei: 03184/2261 oder 0676/87426573 Pfarrsekretärin Maria Kaufmann
Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr,
Freitag 14.00 – 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: wolfsberg@graz-seckau.at
Einwohnerzahl: 2.335 (mit Stand 1. Jänner 2023)
Katholikenzahl: 2.043
Nennung der Pfarre: 1322
Patrozinium: Hl. Dionysius am 9. Oktober
Anbetungstag: 15. Februar
Erste urkundliche **Erwähnung** Pfarrkirche: 1269



NEUZUGÄNGE & ABGÄNGE im Seelsorgeraum

Lydia Trummer, Pfarrsekretärin St. Stefan

Herzlich willkommen heißen wir Lydia Trummer als neue Pfarrsekretärin im Verwaltungs-Team und wünschen ihr, dass sie sich in den Pfarren unseres Seelsorgeraums sowie in der Pfarrkanzlei St. Stefan im Rosentale wohl fühlt und viele Kontakte knüpfen kann. Für ihre Arbeit bei uns wünschen wir ihr Gottes Segen und seine Begleitung.

Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung
Margarete Klobassa



AUGUSTINE LEITGEB, Pfarrsekretärin, Bad Gleichenberg

Die Pfarrkanzlei ist Anlaufstelle für Menschen mit verschiedensten Anliegen. Dazu sind Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben zu erledigen. Seit mehr als acht Jahren hast du alles in deiner kompetenten Art und Weise sehr gewissenhaft und zur Zufriedenheit aller bewältigt. Über deine Zuständigkeit hinaus warst du auch Ansprechperson für vieles in der Pfarre und hast das Pfarrleben aktiv mitgestaltet.

Nun hast du dich entschieden, mit 31. August 2023, auch als Pfarrsekretärin in den Ruhestand zu gehen. Dafür wünschen wir dir alles Gute, Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise deiner Familie.

Wir möchten dir nochmals unseren herzlichen DANK aussprechen. Möge Gottes Segen dich begleiten.

SANDRA EDER, Pfarrsekretärin, St. Stefan

Nach mehr als 10 Jahren als Pfarrsekretärin in St. Stefan im Rosentale hast du dich entschlossen, dich noch einmal beruflich zu verändern und deinen Dienst als Pfarrsekretärin mit 30. Juni 2023 zu beenden.

Die Aufgaben in der Pfarrkanzlei sind vielseitig und anspruchsvoll. Deinen Dienst als Pfarrsekretärin hast du nicht nur als eine Verwaltungstätigkeit verstanden. Vielmehr war es dir ein Herzensanliegen, Menschen mit ihren Bedürfnissen wahrzunehmen und wenn möglich weiterzuhelfen. Insbesondere in Trauerfällen warst du für viele die erste Ansprechpartnerin. Für alle hattest du ein offenes Ohr und ein freundliches Wort.

Vielen Dank für deinen Einsatz und viel Erfolg und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.



PFARRE GNAS



Grüß Gott!

VORWORT DES PFARRERS



Liebe Bewohner:innen unserer Pfarre!

„In jenen Tagen sprach der HERR zu Abram: Geh fort aus deinem Vaterland, aus deiner Verwandtschaft und aus deines Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde! Und werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen großen Namen machen. Ein Segen sollst du sein. Ich werde die segnen, die dich segnen; wer dich verwünscht, den werde ich verfluchen. Durch dich sollen alle Sippen der Erde Segen erlangen. Da ging Abram, wie der HERR zu ihm gesagt hatte.“ (Gen 12,1-4)

Geh. Brich auf! Zieh los, ins Unbekannte, ins Gefährliche, in die Veränderung. Geh aus deinem Vaterland in ein Land, das ich dir zeigen werde. Nicht einmal das Ziel ist Abram bekannt. Er soll einfach losziehen. Gott mutet es einfach Abram zu.

Er sagt: Geh! Geh aus deinem Vaterland in ein Land, das ich dir zeigen werde. Für Zweifel ist da erst einmal kein Platz. Jedenfalls berichtet die Bibel davon nichts. Da steht einfach nur: Da ging Abram weg, wie der HERR ihm gesagt hatte.

Was für eine Zumutung von Gott – und was für ein Vertrauen von Abram, dass Gott es schon gut mit ihm meinen wird.

Aber dazwischen steht noch etwas sehr, sehr wichtiges. Etwas, das diese ganze Zumutung des Abschieds und Neubeginns in einem anderen Licht erscheinen lässt. Da steht nämlich dieser Satz Gottes: Ich will dich segnen, und ein Segen sollst du sein. Vielleicht kann das unsere Richtschnur für die kommenden Jahre in unserem Seelsorgeraum sein.

Gott spricht: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. Gott verspricht uns: Wenn wir aufbrechen, zu neuen Ufern, wie auch immer die aussehen: Er will mit seinem Segen dabei sein. Er will uns begleiten. Er will uns Rückenwind geben, uns stärken, uns auffangen, wenn einmal etwas nicht so klappt, wie wir uns das vorstellen. Für uns als Kirche in dieser Umbruchsituation ist der andere Teil des Satzes aber mindestens genauso wichtig: Ihr sollt ein Segen sein!

Das ist nicht nur eine Verheißung Gottes, eine wunderschöne sogar. Es ist auch ein Auftrag an uns. Ihr sollt ein Segen sein. Ihr, die ihr in unserem Seelsorgeraum, in unseren Pfarren, in unseren Dörfern wohnt, ihr, die ihr euch am Sonntag versammelt, um Gottesdienst zu feiern, ihr sollt ein Segen sein. Wo könnt ihr, ihr persönlich aber auch ihr als Pfarrgemeinde, ein Segen sein für die Menschen in unserem Ort, in den Dörfern, die hier leben?

Ihr sollt ein Segen sein. Die nächsten Jahre versprechen spannend zu werden. Wir werden neue Formen von Kirche suchen und, so Gott will, auch finden. Wir werden, so hoffe ich, zum Segen werden für unsere Pfarren.

Und wenn uns das mit Gottes Hilfe gelingt, dann werden unsere Pfarrgemeinschaften, unser Seelsorgeraum sogar wieder wachsen.

Aber erst einmal braucht es Mut. Mut zum Aufbruch, Mut zur Veränderung, Mut, Segen zu sein. Diesen Segen wünscht Euch

Pfarrer Karl Gölls



JUBILÄEN IN GNAS

40-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM unseres Herrn Pfarrer Gölles

Kontakt

Pfarrer Karl Gölles
(0676) 8742 6096

Robert Kaufmann-Lampl
(0676) 8742 6205

Dipl. Past.Ref. Christine
Kickmaier
(0676) 8742 6998

Mesner Karl Pechmann
(0676) 8742 6059

Sprechstunde

Pfarrer Karl Gölles

individuell vereinbar

Kanzleistunden

Mo., Mi., Fr.: 07:30 - 11:30

Donnerstag entfällt zukünftig

Gottesdienstzeiten

Sa.: 19:00

So.: 08:00 u. 09:30

Di.: 06:30

Do.: 19:00

Fr.: 09:00

Die Pfarre Gnas feierte am 25. Juni 2023 im Beisein zahlreicher Vertreter:innen von Einrichtungen, Behörden und Organisationen den Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche Gnas.

Unser Jubilar wurde von der Marktmusikkapelle Gnas festlich empfangen, die Pfarrgemeinde und Frauen von der kath. Frauenbewegung bildete ein Spalier zum großen Einzug.

„Ohne zu zögern ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach!“

Sein Primizspruch vor 40 Jahren widerspiegelt sich bis heute in seinem Leben und Wirken als Priester in unserer Pfarre und drüber hinaus im gesamten Seelsorgeraum.

Unser Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl entrichtete Grußworte, welche von **Pastoralreferentin Christine Kickmaier** vorgetragen wurden.

Unsere Pfarrkirche wurde am Festtag von Orgelklängen mit wunderschönem Gesang von allen Chören und der Pfarrgemeinde der Pfarre erfüllt. Die Festpredigt hielt sein langjähriger Freund und Studienkollege **Mag. Franz Schuster**, welcher der Festgemeinde einige Male ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Zur Gabenprozession wurde neben

Brot und Wein unter anderem auch Zeichen der Dankbarkeit, Verbundenheit und Herzlichkeit zum Altar gebracht.

Nach den Dankesworten vom **gf. Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Josef Klampfer, Diakon Christian Plangger**, welcher gemeinsam mit **Frau Margarete Klobassa** den Seelsorgeraum vertraten, **Bürgermeister Gerhard Meixner** und **Obrist Michael Maitz** wurde anschließend zur Agape auf dem Kirchplatz eingeladen.

Den Dankesworten schlossen sich ebenso der **Vorstand der Gemeinde Gnas, Hr. Rudolf Lackner** – Abschnittsbrandinspektor des Abschnittes Gnastals, Seniorenbund Gnas, **Österreichischen Kameradschaftsabend**, Marktmusikkapelle Gnas, Kath. Jugend, Ministranten, kath. Jungschar, Kath. Frauen- und Männerbewegung an.

Wir sagen **DANKE** unseren Herrn Pfarrer für seinen Einsatz, seinen seelsorglichen Tätigkeiten in unserer Pfarre und darüber hinaus im gesamten Seelsorgeraum.

Danke auch für die wertschätzende Zusammenarbeit!

das Pfarrhofteam



GRÜNDE ZUM FEIERN

Unser Pfarrer Herr Konsistorialrat Mag. Karl Gölles feierte am 25.06.2023 in der Pfarrkirche sein 40jähriges Priesterjubiläum. Nach einem feierlichen Einzug wurde ein Dank-Gottesdienst unter Beteiligung aller Vereinen gefeiert. Dankesworte und Glückwünsche wurden ausgesprochen.

Nach dem Auszug aus der Kirche gab es am Kirchplatz eine Agape, wobei sich die Pfarrbewohner und Gäste gemütlich mit unserem Jubilar unterhielten. Es war ein gelungenes Fest.

Wir sagen nochmals Danke für unseren Jubilar und allen die wie immer fleißig mitgeholfen haben.

Für das PGR-Team
gf. Vors. Klampfer Josef

45-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM von Msgr. Franz Neumüller

Vier Wochen später konnte die Pfarre auch das Jubiläum von Msgr. Franz Neumüller feiern.

„Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“

Dieser Primizspruch begleitet unseren Jubilar schon 45 Jahre. Katharina Niederl, eine Ministrantin, begrüßte unseren Jubilar mit einem Gedicht. Im Gottesdienst wurden gleich zwei Sakramente gefeiert. Zum einen das Priesterjubiläum und zum anderen eine diamantene Hochzeit. **Festprediger P. Hans Hütter** hob besonders den Schatz, den beide Sakramente in sich

bergen, hervor.

Musikalisch wurde dieser Festgottesdienst von den Bezirksjagdhornbläsern, der Organistin **Brigitte Pichler** und dem **Chor rund um Marianne Niederl** festlich begleitet. Bei den Dankesworten vom gf. Vorsitzenden des **Pfarrgemeinderates Josef Klampfer**, **Bürgermeister Gerhard Meixner** wurde unter anderem seine Zugänglichkeit, die gute Merkfähigkeit der Namen und der priesterlicher Unruhestand besonders in den Vordergrund gestellt. Der Garten und ev. auch die Küche des Pfarrhofes werden nun

durch die Geschenke besonders aufgewertet.

Die Jägerschaft, die Feuerwehr des Abschnittes, eine Abordnung der Gemeinde sowie die Gremien der katholischen Aktionen schlossen sich den Gratulationen an. Danke an allen Mitwirkenden und dem ehrenamtlichen Fotografen für die kostenlose Bereitstellung der Fotos. Danke der MMK Gnas für die Klänge am Kirchplatz.

Wir gratulieren den Jubilar und dem Jubelpaar von Herzen und wünschen von Herzen Gottes reichsten Segen.

das Pfarrhofteam



Bildrechte: Josef Tuscher



Bildrechte: Josef Tuscher



Bildrechte: Josef Tuscher



Bildrechte: Josef Tuscher



Bildrechte: Josef Tuscher



VORSTELLUNG ION SURU



Fotorechte: Neuhold

Liebe Pfarrbevölkerung!

Mit September 2023 wird wieder ein Priester in den Pfarrhof Trautmannsdorf einziehen, um in den Pfarren Trautmannsdorf, Gnas und Bad Gleichenberg Dienst zu verrichten. Es ist dies Mag. Ion Suru, derzeit Kaplan in Graz-Mariatrost, der nicht bei bester Gesundheit ist, aber trotzdem – zwar etwas eingeschränkt – priesterlichen Dienst tun möchte. Wir haben daher nach einer Möglichkeit gesucht, in der er behutsam Schritte setzen kann, um wieder seine Arbeitskraft zu erlangen. Zu diesem Zweck möchte er auch alleine, unter

Betreuung seiner Schwester, in einem Pfarrhof wohnen.

Da Pfarrer Mag. Karl Gölles um Unterstützung gebeten hat, haben wir vorerst für ein Jahr diese Lösung, von der hoffentlich alle profitieren können, angedacht.

Wir bitten, Mag. Ion Suru, der aus Rumänien stammt, aber schon lange in der Steiermark ist, auch in Graz zum Priester geweiht wurde, wohlwollend aufzunehmen.

Dr. Erich Linhardt
Generalvikar



Mein Name ist Suru Ion, komme aus Rumänien aber lebe schon seit 17 Jahren in der Steiermark.

Ich habe in Graz Theologie studiert und gleichzeitig habe im Priesterseminar gelebt. Meine erste Stelle, nach dem Studium, hier in der Steiermark war als Praktikant in Voitsberg. Dann bin ich zum Priester geweiht und meine erste Stelle als Kaplan war in Knittelfeld. Dann war ich fast 3 Jahren in Feldbach auch als Kaplan tätig. Ich bin seit über 3 Jahren in Mariatrost

in Graz zuerst als Gastpriester und dann als Kaplan eingesetzt. Ab September werde ich dann in den Pfarren Bad Gleichenberg, Gnas und Trautmannsdorf tätig sein. Ich freue mich über meine neue Aufgabe als Priester. Ich freue mich auf die Menschen und auf die netten Begegnungen und Gespräche mit euch.

Mit freundlichen Grüßen und auf ein baldiges Wiedersehen

Ion Suru



Herzlich willkommen in unserer Pfarre. Als Aushilfsseelsorger wünschen wir Dir ein gutes Ankommen, Eingewöhnen und Gottes reichsten Segen für Deine Gesundheit.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit dir.

das Pfarrteam

MOTORRADWALLFAHRT 2023

Am Samstag, den 8. Juli 23 trafen sich um 7 Uhr früh gut 55 Motorradfahrer zur 17. Motorradwallfahrt am Kirchplatz in Gnas. Nach einer kurzen Morgenandacht durch unseren Pfarrer Karl Gölles ging es bei herrlichem Motorradwetter Richtung Weinstraße auf die Soboth zur Frühstückspause. Danach fuhren wir über Ettendorf zu unserem Wallfahrtsziel, die schöne spätgotische Pfarrkirche Maria Rojach. Wir feierten gemeinsam eine schöne, für uns Motorradfahrer abgestimmte Heilige Messe mit unserem Pfarrer. Nach dem Mittagessen in der Nähe von St. Andrä fuhren wir wieder über die Soboth zum Gasthaus Strutz zur Kaffeepause. Den

Abschluss unserer gelungenen Wallfahrt machten wir wie jedes Jahr in der Dorfkapelle in Thien, wo wir anschließend von der Kapellengemeinschaft mit Getränken und Würstchen versorgt wurden. Ein herzlicher Dank gilt unserem Herrn Pfarrer, der uns jedes Jahr begeistert mit seinem Motorroller begleitet, weiters Hans Hofmeister, der mit viel Erfahrung die ganze Gruppe anführt, und Ewald Muhr mit seinem Team welche so toll die ganze Gruppe absichern. Zum Schluss allen Motorradfahrerinnen und Fahrern ein großer Dank für die Teilnahme und das rücksichtsvolle und disziplinierte Fahren.

Eine Teilnehmerin



MARIAZELL PFARRFUSSWALLFAHRT 2023

Heuer fand vom 27.-29. Juli die Pfarrwallfahrt nach Mariazell statt, bei der sich 13 wanderbegeisterte Pfarrbewohner auf den Weg machten. Unser „geherprobter“ Sundl Karl marschierte bereits einen Tag zuvor von Gnas los, der Rest der Gruppe traf ihn am Donnerstagmorgen beim Gnaser Pilgerkreuz beim Strasseggerwirt. Bei herrlichem Wanderwetter erklimmten wir die Stanglalm, die Hohe Veitsch um schließlich über das Nederalp, den Herrenboden und weiter nach Mooshuben unser Ziel, Mariazell, zu erreichen. Jeder marschierte mit seinen persönlichen Anliegen,

die gemeinsamen Erlebnisse jedoch ließen die Gruppe schnell zusammenwachsen und diese Tage zu etwas ganz Besonderem werden. Bei der Basilika in Mariazell warteten die Buswallfahrer der Pfarre Gnas mit Pfarrer Mag. Gölles. Feierlich läuteten uns die Glocken der Basilika zum gemeinsamen Einzug samt Segen und die Messe beim Gnadenaltar gehalten von unserem Hr. Pfarrer stellte den festlichen Abschluss unserer Wallfahrt, wofür wir unserem Pfarrer herzlich danken möchten.

Doris Kreiner





BEGEGNUNGSKONZERT IN DER PFARRKIRCHE

Am 19. Mai 2023 hatte „Kultur-Landleben“ und „Kultur in Gnas“ drei Teilnehmerchöre am Festival „Voices of Spirit“ für ein Begegnungskonzert in unsere Pfarrkirche eingeladen. Gemeinsam mit dem Gesangverein Gnas gaben der Kammerchor VOX HUMANA aus Gumpoldskirchen sowie die Landesjugendchöre Oberösterreich und Steiermark ein mitreißendes Konzert. Die Besucher und auch Beteiligten waren von den dargebotenen Chorstücken (von Sakral- bis

Popularmusik) und besonders vom Klang in unserer Pfarrkirche begeistert. Zum Ende des Konzerts erklang das gemeinsame Volkslied „Summertram“ von Franz Koringer.

Für alle SängerInnen gab es nach dem Konzert im Turnsaal der Volksschule eine gemeinsame Jause und natürlich die Möglichkeit sich auch abseits der Bühne zu begegnen.

Wie schön zu sehen und zu hören, dass junge Menschen sich für Chormusik begeistern!



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Helferinnen Ausflug

Froh gelaunt machten wir uns auf den Weg nach St. Magdalena am Lemberg, wo uns Hr. Vikar Mario Brandstätter nach Feier der Hl. Messe, zusammen mit Pfr. Karl Gölles und Msgr. Franz Neumüller, in die Welt der Düfte des Weihrauches entführte. Da wir in zwei Gruppen geteilt

werden mussten, bewirtete uns die dortige kfb in der Zwischenzeit mit Kaffee und Kuchen. Nach dem Mittagessen, welches wir im Putzenbräu in Pinggau genießen durften, besuchten wir die Schokoladenmanufaktur Felber in Birkfeld. Dort konnten wir uns unserer Naschlust voll hingeben.

Letztlich gab es noch einen gemütlichen Abschluss in einer Buschenschänke.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Priester, dass sie sich Zeit genommen haben uns zu begleiten.

Hermi Müller



Nachtrag von der letzten Ausgabe: Was geschieht mit dem Geld der KFB?

Die Einnahmen ergeben sich aus den Mitgliedsbeiträgen und etwaigen kleinen Spenden. Von der Diözese wird vorgegeben, einen Beitrag von 12€ pro Frau einzuheben. Da es die KFB Gnas bisher geschafft hat mit 10€ Beitrag auszukommen, werden wir bis auf weiteres bei diesem Betrag bleiben.

Den Einnahmen vom Jahr 2022 von	6.900€
und dem Übertrag von 2021 von	2.746€

stehen Ausgaben wie folgt gegenüber.

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG



75 Jahre KMB Gnas



Fotorechte: KMB Gnas, Gerhard Schleich

Eigentlich stand am 11. Juni der Vatertag im Mittelpunkt. In der Pfarre Gnas jedoch, wurde an diesem Sonntag auch das 75-jährige Bestehen der Katholischen Männerbewegung auf Diözesanebene gebührend gefeiert. Mit einem Dankgottesdienst, der von Monsignore Mag. Franz Neumüller zelebriert wurde und em. Prof. Dr. Leopold Neuhold die Festpredigt hielt. Mit seiner unverwechselbaren Art und Weise und seinem Humor konnte er die Gottesdienstbesucher sehr gut vor Augen führen, was die KMB in 7 ½ Jahrzehnten alles „bewegt“ hat. Nicht nur in unserer Pfarre, sondern auch auf Diözesanebene

und vor allem mit der Aktion „Sei so frei“ in den Entwicklungsländern. Prof. Dr. Neuhold wusste wovon er sprach, er war selbst Vorsitzender der KMB Steiermark. Auf den Vatertag wurde nicht vergessen, die Väter wurden geehrt und bedankt. In den Fürbitten wurden ihre Anliegen vor Gott hingebracht. Die an die hl. Messe anschließende Agape wurde – trotz leichtem Regen – gut angenommen und so konnten viele miteinander ins Gespräch kommen und Meinungen austauschen. Die Spende für die KMB Gnas wird für das weitere Wirken in unserer Pfarrgemeinde verwendet werden. Vergelt's Gott allen Spendern!

Gottfried KONRAD

Fronleichnamsprozession | Ausschank nach der Prozession am Kirchplatz



Die Teilnehmer an der Fronleichnam Prozession waren sehr erfreut, dass die Pfarrgemeinderäte einen Ausschank auf dem Kirchplatz machten. Denn der lange Weg macht müde und durstig. Der Pfarrgemeinderat nahm die Mühen auf sich und organisierte Getränke und Würstel. Der Imbiss und die gekühlten Getränke wurden sehr gut angenommen und die Kirchgeher nahmen die Sitzmöglichkeiten an und ruhten sich ein wenig aus. Nach dem Motto „Setz ma uns z' sammen“ wurde viel geplaudert und man traf Menschen, welche man oft die ganze Woche nicht trifft. Besonders erfreut waren die Kinder und die

Ministranten über ein Gratiseis, welches für Abkühlung sorgte. Bei der Bewirtung wurde auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz geachtet, denn alle Getränke wurden in Mehrwegflaschen verabreicht und so entstanden sehr wenig Reststoffe. Selbstverständlich wurden die Getränke und die Würstel in der Pfarre Gnas bezogen. Der Ertrag des Ausschankes wird für die Arbeit des Pfarrgemeinderates verwendet. Danke an alle Besucher!

Jeder noch so schöne und gemütliche Feiertagsvormittag geht einmal zu Ende und so freut sich der Pfarrgemeinderat schon auf die Fronleichnamsprozession im Jahre 2024.



ERSTKOMMUNION GNAS

Wir kommen zu dir, oh Herr, mit dem Herzen voller Freude.....

Am Samstag, dem 6.Mai 2023 haben 61 Erstkommunionkinder der 2. Klassen ihre Erstkommunion gefeiert. Mit großer Freude im Herzen haben sie Jesus zum ersten Mal in der Gestalt des Heiligen Brotes empfangen, denn so wie das Brot für den Leib, so ist Jesus für unser Herz. Er stärkt und nährt uns, damit wir als seine Herzensfreunde und Herzensfreundinnen leben.

Allen die mitgeholfen haben, dass dieser Tag für die Erstkommunionkinder so schön war, sei ein herzliches Danke ausgesprochen.

Anita Ertler
Fotocredit: Foto Niederl





KATHOLISCHE JUNGSCHAR GNAS

Das vergangene Jungscharjahr war sehr erlebnisreich.

Vom Startfest, Adventkranz binden, Nikolausmesse, Nachmittag am Heiligen Abend, Faschingsgottesdienst, Kinderkreuzweg, Kinderpassion, Spielenachmittag und den ganzen Jungscharstunden die wir unter anderem auch für die Vorbereitung auf die Gottesdienste und Kinderpassion hatten. Im Rahmen des Kiju Karusell waren Anfang Juni hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Jungen Kirche Steiermark in unserem Seelsorgeraum unterwegs. So kamen zwei Mitarbeiter*innen am Samstag, 3. Juni, zu unserer Jungscharstunde und viele neue und lustige Spiele

wurden ausprobiert. Es war ein kurzweiliger Nachmittag, an dem unsere Jungscharkinder und wir Begleiterinnen sehr viel Spaß hatten. Am Samstag, 17. Juni haben wir mit dem Förster Ing. Matthias Maier den Wald erkundet und einen spannenden und interessanten Nachmittag verbracht. Danke Matthias!

Am Sonntag, 2. Juli feierten wir die SOMMER-SONNE-FAMILIENWORTGOTTESFEIER. Im Anschluß fand die Kinderfahrzeugsegnung statt. Danke, an unsere Wortgottesfeierleiterin Maria Hermann, dass du mit uns gefeiert hast und dem Familienchor für die musikalische Unterstützung.

Danke an unsere Jungscharkinder für dieses tolle Jungscharjahr. Ein großes Danke an die Eltern unserer Jungscharkinder, die uns immer immer zur Seite stehen. Danke an alle Pfarrbewohner, die Musikschule, die Banken und alle, die uns, die Katholische Jungschar unterstützen.

Samstag, 30. September 2023 ist es wieder soweit: wir starten in das Neue Jungscharjahr. Alle Schulkinder sind herzlich dazu eingeladen! Wir freuen uns schon sehr auf viele Kinder und ein lustiges, tolles Jahr!

Eure Jungscharbegleiterinnen
Silke, Maria, Andrea, Laura und
Klara



Impressum:

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Röm.-Kath. Pfarramt Gnas

Adresse: Gnas 6, 8342 Gnas

Telefon: 03151/22 14

E-Mail: gnas@graz-seckau.at

Erscheinungsort: Gnas

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team

Redaktion: Pfarrblatt-Team

Graphische Gestaltung: Sarah Kickmaier

Druck: Druckerei Niegelhell GmbH,
Hauptstraße 23, 8430 Wagna

Auflage: 2200

Ausschlussklausel:

Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



MINISTRANT*INNEN

Neues von den Gnaser Minis

Dieses Jahr geht es erneut für 20 Ministranten und 14 Begleiter von 06. – 11. August ins Minilager nach Tragöb. Heuer erstmalig wagen auch Ministranten aus den Pfarren Trautmannsdorf, Bad Gleichenberg, Kirchbach, St. Stefan und Paldau das Abenteuer. Damit sich unsere Ministranten untereinander besser kennenlernen konnten, veranstalteten wir im Juli eine Übernachtung im Pfarrheim, bei der schon erste Eindrücke fürs Minilager gesammelt und neue Freundschaften geschlossen wurden.

Auch heuer begleiteten wieder viele Ministranten die festlich gestaltete Fronleichnamsprozession und

verdienten sich danach eine Stärkung bei der Agape.

Am 25. Juni fand das 40-jährige Priesterjubiläum unseres Pfarrers Karl Gölles statt und mit Pfarrer Franz Neumüller durften wir am 30. Juli sein 45. Priesterjubiläum feiern. Ein großer Dank geht an die Ministranten, die bei beiden Messen so zahlreich erschienen sind.

Am 8. und 9. Juli veranstalteten wir wieder ein Mini-Pfarrcafe, bei dem wir die Messbesucher nach den Messen mit Mehlspeisen, Eis und Getränken versorgt haben. Mit einem Teil der Spenden, die wir beim Pfarrcafe dankenswerter Weise erhalten haben, konnten wir nun endlich unsere Neugestaltung des Ministranten-Raumes abschließen. Daraus entstand ein gemütlicher Ort zum

Zusammensein und gemeinsamen Zeitverbringen.

Mit dem neuen Schuljahr startet auch das Ministrantenjahr im Herbst mit dem Tag der offenen Ministrantentür sowie dem Ministrantenstartfest am 7. Oktober, zudem wir alle Kinder nach der Erstkommunion recht herzlich einladen und wir uns dann über viele neue Gesichter freuen können. Am Abend des 7.10. findet ein Dankesgottesdienst für alle Ministranten statt. Anschließend wird unser neuer Ministrantenraum gesegnet. Danach gibt es Kastanien und Getränke am Kirchplatz.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

Die Gnaser Ministranten
Lisa Klein und Gabriel Kreiner



FRIEDHOFSGESTALTUNG

Geschätzte Pfarrbevölkerung!

In der Sitzung am 7. Juli 2023 wurde über die Gestaltung der Randgräber bzw. dessen Ansicht von außen diskutiert. Es ist dem Wirtschaftsrat ein Anliegen, dem Erscheinungsbild unseres Friedhofs einen würdigen Rahmen zu geben. Es ist beabsichtigt, die Außenseite der Gräber farblich einheitlich zu gestalten. Bei einigen

Gräbern ist der Putz schadhaft oder fehlt zur Gänze. Für dieses Jahr ist geplant den Bereich süd und südwestseitig (Blick zur Schule) neu zu gestalten. Die Grabinhaber wurden bereits kontaktiert und wir bitten mit der Pfarrkanzlei Kontakt aufzunehmen.

Bezüglich der Kosten wurde Folgendes vorgeschlagen: Der Verputz ist von den Grabbesitzern zu erneuern bzw. auszubessern,

die Kosten der Färbelung übernimmt die Pfarre. Seitens der Grabbesitzer wurde die Anregung eingebracht, die Verputzarbeiten von der Pfarre zu beauftragen und die anfallenden Flächen je Grab zu verrechnen.

Ein gepflegtes Erscheinungsbild unseres Friedhofs ist uns ein wichtiges Anliegen.

Gf. Vorsitzender des
Wirtschaftsrates Ing. Josef Niederl

ABSCHIED VON FRAU OBERSCHULRÄTIN ANNA KAUFMANN



Am 11. Juni, wenige Wochen vor ihrem 94. Geburtstag, ist unsere liebe geschätzte Frau OSR Anna Kaufmann verstorben.

Aufgewachsen ist sie mit vier Schwestern und einem Bruder in einer bäuerlichen Familie in Breitenbuch/Kirchbach. Nach der Pflichtschule besuchte sie die Lehrerinnenbildungsanstalt in Graz. Von ihrer ersten Anstellung im Jahr 1948 bis zu ihrer Pensionierung 1990 war Anna Kaufmann immer in Gnas tätig. Bis 1968 unterrichtete sie in der Oberstufenklasse der Mädchenvolksschule, dann wechselte sie in die Grundstufe. Schließlich wurde sie 1974 als Nachfolgerin von Frau OSR Fink zur Volksschuldirektorin bestellt. Dieses Amt erfüllte sie mit großer Umsicht und Gewissenhaftigkeit. In Würdigung ihrer Verdienste verlieh ihr der Bundespräsident den Berufstitel „Oberschulrätin“.

Anna Kaufmann zeichnete sich durch ein kontaktfreudiges, bodenständiges und frohes Wesen aus. Am Herzen lagen ihr sowohl die schulischen Leistungen ihrer Schützlinge, aber genauso wichtig war ihr, dass sich diese in der Klasse wohlfühlen konnten. Ihren Lehrerinnen war sie als Direktorin mit ihrer Hilfsbereitschaft, ihrer liebenswürdigen Zuwendung, aber auch mit ihrem Pflichtgefühl und ihrem Engagement ein wahres Vorbild. Eine Reihe von jungen Lehrerinnen sammelten bei Anna Kaufmann erste Praxiserfahrungen. Mit etlichen von ihnen sowie mit vielen Mädchen der Oberstufe blieb sie über Jahrzehnte freundschaftlich verbunden. Geselligkeit und Spaß kamen bei unserer Frau OSR nicht zu kurz! Unvergessen bleiben die schönen Ausflüge zu Schulschluss; da konnte es schon einmal später werden! (Ihr oft gehörter Ausspruch: „Um holba gemma heim!“)

OSR Kaufmann war auch außerschulisch und ehrenamtlich sehr aktiv:

- Leiterin der Bäuerlichen Fortbildungsschule St. Martin von 1956 – 1965
- mehr als 40 Jahre mit OSR Hösch und OSR Perner Betreuerin der Pfarrbücherei Gnas
- Gruppenleiterin der Katholischen Jungschar (Mädchen über 10 Jahre)

- Gründungsmitglied des Pfarrgemeinderats Gnas und aktiv im Sozialkreis tätig
- viele Jahre als Caritas-Haussammlerin und Pfarrblatt-Austrägerin unterwegs
- die Pfarrchronik Gnas hat sie zusammen mit Frau OSR Perner über den Zeitraum von 1950 bis 2007 (!) erstellt

Freude hatte Anna Kaufmann im Leben unter anderem auch an interessanten Reisen, der Natur, dem Fotografieren, am Zusammensein mit Verwandten, Freundinnen und Freunden, an der guten Hausgemeinschaft und am festen Glauben an Gott.

Bis ins hohe Alter konnte sich Frau Kaufmann mithilfe ihrer Großnichte Manuela selbst versorgen. Eine akute Erkrankung machte die Übersiedlung ins Pflegeheim notwendig. Dort fühlte sie sich wie ein Familienmitglied aufgenommen.

Obwohl ihr Gnas zur zweiten Heimat geworden ist, hat sie stets den Kontakt zur Pfarre Kirchbach und zu ihren Angehörigen gepflegt. So war es auch ihr Wunsch, in Kirchbach neben dem Grab ihrer Eltern beigesetzt zu werden. Vom nahegelegenen Schulhaus kann man zu Pausenzeiten Kinderlachen bis zu ihrer Ruhestätte herüber hören.

WOFÜR DIE PFARRBEVÖLKERUNG DANKE SAGEN WILL...

- ... dass wir zwei Priester in unserer Pfarre haben – Mag. Franz Neumüller und Mag. Karl Gölles
- ... dass die Pfarrbevölkerung von Gnas von 5 Organisten beim Volksgesang begleitet wird
Mag. Meinrad Kaufmann, Barbara Obendrauf, Brigitte Pichler, Berni Haarkamm, Manuela Rossmann
- ... dass die Marktmusikpelle uns immer mit ihren wunderschönen Klängen verwöhnt



PFARRKALENDER GNAS

Gottesdienstordnung unter der Woche:

In der Sommerzeit beginnen auch die Gottesdienste am DO um jeweils 19 Uhr, Di 6:30 Uhr und Freitag 9 Uhr bleiben. Samstag 19 Uhr u. Sonntag 8 u. 9:30 Uhr bleiben zu gewohnten Zeiten

September 2023

- Sa 09.09. 19:00 Seelsorgeraum – Mitarbeiterdankgottesdienst für alle Pfarren – „Der Sturm auf dem See“
- So 10.09. 23. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Silberpaargottesdienst / für alle Paare aus der gesamten Stmk.
- Mi 13.09. 14:00 Fußwallfahrt nach Straden; Treffpunkt Pfarrkirche
19:00 Rosenkranzgebet am Kalvarienberg
- So 17.09. 24. Sonntag im Jahreskreis
08:00 WGF
09:30 Gedenkmesse f.+ Dir. Anna Kaufmann
- So 24.09. 25. Sonntag im Jahreskreis
09:30 WGF – Segensfeier für werdende Eltern u. Eltern mit Kindern auf dem Arm
Blutspende-Aktion von 8-12 Uhr im Feuerwehrhaus Gnas
- Fr 29.09. 15:30 Hl. Messe im Pflegeheim Gnesaha

Oktober 2023

- So 01.10. 26. Sonntag im Jahreskreis
keine 08:00 Messe da
09:00 ERNTEDANK – mit allen Vereinen u.
Institutionen - Sammlung für die Caritas
14:00 Rosenkranzprozession
- Fr 06.10. ab 14:00 Hauskommunionen
- Sa 07.10. 19:00 Vorabendmesse mit den Ministranten
- Fr 13.10. 14:00 Fußwallfahrt nach Straden; Treffpunkt Pfarrkirche
19:00 Rosenkranzgebet am Kalvarienberg
- So 15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis
08:00 Wortgottesfeier (WGF)
- Fr 20.10. 09:00 Messe für die Geburtstagsjubilare
- So 22.10. 29. Sonntag im Jahreskreis–Weltmissionssonntag, Sammlung für die Weltmission
09:30 Musikermesse
- Do 26.10. Nationalfeiertag
09:00 Hl. Messe
- Fr 27.10. 15:30 Hl. Messe im Pflegeheim Gnesaha
- Sa 28.10. 19:00 Hubertusmesse mit Agape, mit Pfarrer & Jäger Msgr. Franz Neumüller

November 2023

- Mi 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN
 08:00 und 09:30 Hl. Messe
 14:00 Gedenken beim Kriegerdenkmal, anschließend Prozession zum Friedhof
 Wortgottesfeier und Gräbersegnung
 18:30 Rosenkranz
 19:00 Fackelzug von der Kirche zum Friedhof
- Do 02.11. Allerseelen
 09:00 Hl. Messe
- Fr 03.11. ab 14:00 Hauskommunionen
- Sa 11.11. 19:00 Vorabendmesse für die Ehejubilare
- So 12.11. 32. Sonntag im Jahreskreis
 08:00 Hl. Messe für die Ehejubilare
- Mo 13.11. 14:00 Fußwallfahrt nach Straden; Treffpunkt Pfarrkirche
 19:00 Rosenkranzgebet am Kalvarienberg
- Di 14.11. 16:30 Laternenfest in Wörth / KIGA
- Mi 15.11. 16:30 Laternenfest in Wörth / KIGA
- So 19.11. 33. Sonntag im Jahreskreis – Elisabethsonntag
 Sammlung für die Caritas
 08:00 WGF u. 09:30 Hl. Messe mit Rosensegnung
- Fr 24.11. Kathreinmarkt – Hl. Messe für die Marktgemeinde Gnas
 15:30 Hl. Messe im Pflegeheim Gnesaha
 Blutspende-Aktion von 11-14 Uhr u. 15-19 Uhr im Feuerwehrhaus Gnas
- Sa 25.11. 19:00 Cäcilienmesse – Sängermesse
- So 26.11. CHRISTKÖNIGSONNTAG – Jugendsonntag
 Sammlung für die Jugendarbeit

Dezember 2023

- Sa 02.12. 1. Adventsamstag:
 17:30 Adventkranzsegnung
- Fr 08.12. 09:00 Hl. Messe
 12:00 – 13:00 Uhr Anbetung
- So 10.12. 2. Adventssonntag
 18:00 Adventkonzert

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!!! – (aktuelle Gottesdienstzeiten und Wochenverlautbarungen sind auf der Homepage u. im Schaukasten ersichtlich)



Kapellenmessen

Mi, 27.9. um 18:00 Ebersdorf	Di, 10.10. um 18:00 Katzendorf	Fr, 20.10. um 18:00 Radisch
Do, 28.9. um 18:00 Fische	Mi, 11.10. um 18:00 Kohlberg	Di, 24.10. um 18:00 Raining
Di, 03.10. um 18:00 Glatzentel	Do, 12.10. um 18:00 Maierdorf	Mi, 25.10. um 18:00 Thien
Mi, 04.10. um 18:00 Glatzentel/ Finkkapelle	Fr, 13.10. um 18:00 Obergnas	Di, 31.10. um 18:00 Unterauersbach
Do, 05.10. um 18:00 Grabersdorf	Di, 17.10. um 18:00 Perlsdorf	Di, 07.11. um 18:00 Wörth
	Do, 19.10. um 18:00 Poppendorf	

ERNTEDANK 01.10.2023, 9 Uhr

Tauftermine

Gemeinschaftstauften: 2. und 4. Sonntag um 11.30 Uhr:

09./10.09.; 23./24.09.; 07./08.10.; 21./22.10; 11./12.11.; 25./26.11.



TAUFE

Hannah Haas, Gnas
Lina Schwarz, Katzendorf
Valentina Kaufmann, Sulzbach
Lena Wimmer, Unterauersbach
Jolina Marie Stangl, Grabersdorf
Milian Luttenberger-Haas, Burgfried
Jesse Noah u. Liam Jeremy Pock, Gnas
Lia Margareta Gaber, Feldbach
Fiona Fasching, Ebersdorf
Tobias Knebl, Villach
Paul Ponstingl, Ludersdorf
Tobias u. Leonie Ulz, Grabersdorf
Elena Stückelschwaiger, Thien
Leon Erhart, Graz
Lara u. Mia Platzer-Kolbl, Grabersdorf

Herr, begleite sie auf ihrem Lebensweg!



Ehe

David Groß geb. Kolmasch u. Simone
Groß, Trössengraben
Florian Bernhard Neuherz geb. Faßold u.
Magdalena Neuherz, Edersgraben
David Groß geb. Kolmasch u. Simone
Groß, Trössengraben
Mark Walter Weber u. Kerstin Weber
geb. Sudi, Unterauersbach

Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!



In die Ewigkeit VORAUSGEGANGENE

Anna Kernbeiß-Froschauer, Radisch
Hildegard Schiefer, Katzendorf
Josefa Kniewallner, Unterauersbach
Johanna Rauch, Kohlberg
Anna Scheucher, Poppendorf
Anton Tropper, Obergnas
Heinz-Dieter Valencak, Mureck
Rupert Weiß, Katzendorf
Fredrich Huber, Pernreith
Erich Krobath, Maierdorf
Sophie Wolny, Klöch/Grabersdorf
Josefa Niederl, Grabersdorf
Franz Plaschg, Katzendorf
Ida Pock, Poppendorf

Mögen sie ruhen in Frieden !

Danke

Ein herzliches Vergelts Gott für das Opfergeld von € 200,00 anlässlich Feuerwehrmesse in Unterauersbach.

Ein herzliches Vergelts Gott für das Opfergeld von € 300,00 anlässlich Feuerwehrmesse in Maierdorf.

Ein herzliches Vergelts Gott für die Spende Kapelle Katzendorf über € 330,00 (Begräbnis Franz Plaschg, Katzendorf).

BLITZLICHTER



45-jähriges Jubiläum Pfarrer Neumüller, Fotorechte: Josef Tuscher



45-jähriges Jubiläum Pfarrer Neumüller, Fotorechte: Josef Tuscher



40-jähriges Jubiläum Pfarrer Gölles



40-jähriges Jubiläum Pfarrer Gölles



Jungschar Aktivitäten Gnas



Ministranten Aktivitäten Gnas



Ministranten Aktivitäten Gnas



40-jähriges Jubiläum Pfarrer Gölles

Das Leben ist bunt,
die **Kindermode**
ist **Roth**

#modeistroth



Baby- und Kindermode erhältlich im **Modehaus Roth** in **Gnas, Gleisdorf** und **Leibnitz**



www.moderoth.at



Die aktuelle
Kollektion
für Mädchen
und Buben

GT

EINRICHTUNGSSTUDIO
GERHARD TRUMMER

8342 GNAS 8A

0664 / 202 99 15



Optik Peer

Brillenmode | Kontaktlinsen

8342 Gnas | Tel. 03151/30 193

email: optik.peer@aon.at

www.optik-peer.com

Gratis Augencheck ohne Termin, Service Ihrer Brille



Raiffeisenbank
Region Feldbach

Steiermärkische
SPARKASSE

Saubermacher

IM BLICK: PFARRE BAD GLEICHENBERG

Zur Geschichte der Pfarre Bad Gleichenberg

Wie aus den Unterlagen der Pfarrchronik hervorgeht, zählt sowohl die Errichtung der Klosterkirche als auch die Gründung der Pfarre zu den historisch jüngeren kirchlichen Datierungen. Das damalige Gleichenberg gehörte nämlich bis zur Neugründung zur alten „Mutterpfarre“ Trautmannsdorf.

Mit der Gründung des Kurortes 1835 und mit dem Erscheinen der ersten Gäste im Jahre 1937 war es dem Gründer, Matthias Constantin Graf Wickenburg, Gouverneur der Steiermark, ein besonderes Anliegen neben dem leiblichen Wohl der Gäste, sich auch um ihre seelsorgliche Betreuung während des Kuraufenthaltes zu kümmern. Mussten die Gäste anfänglich noch den Fußweg zum Gottesdienst nach Trautmannsdorf auf sich nehmen, ließ er 1838 im Kurpark die sogenannte Rindenkapelle errichten, wo es möglich war, die Hl. Messe zu besuchen. Bereits 1941 begann man auf Initiative von Graf Wickenburg mit dem Bau



der Kirche und zwei Jahre später mit dem Bau eines Klosters. Am 29. Juni 1845 wurde die Kirche zu Ehren des hl. Apostels Matthias und der hl. Emmerentia feierlich eingeweiht. Schließlich wurden Kirche und Kloster 1988 dem Orden der Franziskaner übergeben.

Die künstlerische Gestaltung des Altarbildes mit der Darstellung der Stifterfamilie wurde von Josef Tunner 1844 fertiggestellt. Die gusseisernen Apostelfiguren wurden nach Entwürfen von Max Meixner gestaltet.



Um der Auflösung des Klosters durch die Nationalsozialisten zuvorzukommen, wurde mit 1. Jänner 1940 Gleichenberg aus dem Pfarrbereich Trautmannsdorf herausgelöst und zur selbständigen Pfarre erhoben. Gegen Ende des 2. Weltkrieges entstanden durch kriegerische Handlungen große Schäden an der Kirche.

Ab 1960 wurde mit der Vergrößerung der Kirche durch

einen Zubau auf der Nordseite mit Altarraum und die Sakristei begonnen. Professor Franz Weiß hat die bunten Glasfenster mit Heiligen Abbildungen bei der Renovierung 1980 neugestaltet. Nach 150 Jahren musste die Orgel renoviert werden und konnte im Jahr 2005 eingeweiht werden. 2016 wurde das Kloster vom Franziskanerorden aufgelöst und die seelsorgerische Betreuung der Diözese übergeben.



2025 feiern wir das 180-Jahr-Jubiläum der Kirche. Bis zu diesem Zeitpunkt versuchen wir eine Außenrenovierung zu Stande zu bringen. Dieses Vorhaben wird natürlich großer finanzieller Mittel bedürfen. Wir sehen dem Projekt sehr positiv entgegen und hoffen auf die großzügige Unterstützung unserer Pfarrbewohner.

Gabriele Fasching
Vorsitzende des Wirtschaftsrates

Erst die Vielfalt der Dinge ermöglicht uns, über Individuelles zu sprechen, und bringt die Einzigartigkeit zur Geltung.

- Leszinski, Daniel



EHRENÄMTER IM FOKUS Pfarrblattausträger*innen

Unsere Pfarren sind sehr aktiv, da tut sich etwas. Das ist vor allem durch das ehrenamtliche Engagement sehr vieler Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer so. Zum Beispiel bringen unglaubliche 329 Personen aus den Pfarren unseres Seelsorgeraumes regelmäßig die Pfarrblätter zu Ihnen nach Hause. Wir sagen herzlich Danke dafür, dass sie uns dafür ihre Zeit schenken!"

Am Bild: Maria und Josef Schönberger, Pfarrblattausträger in der Pfarre Kirchbach. „Das Pfarrblatt muss ja an die Bewohner unserer Pfarre verteilt werden!“, sagt Maria. Josef ergänzt: „Und man kommt mit den Leuten ins Gespräch.“



WIR FREUEN UNS UND GRATULIEREN...



Bildrechte: Alexander Suppan

Karl Gölles
40-jähriges Priesterjubiläum



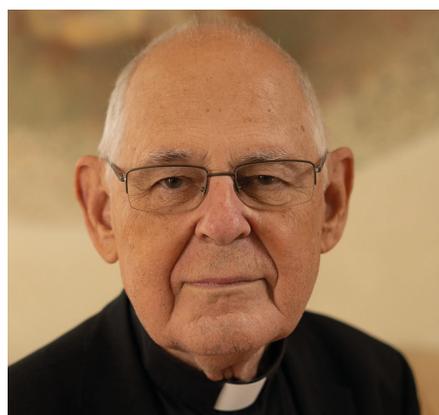
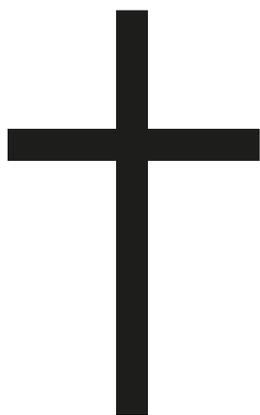
Bildrechte: Josef Tuscher

Franz Neumüller
45-jähriges Priesterjubiläum



Bildrechte: Pfarren

Wolfgang Koschat
45-jähriges Priesterjubiläum



Bildrechte: Bettina Fink

Normalerweise auch unter den Gratulanten für 60-jähriges Priesterjubiläum: Wolfgang Pucher
Wolfgang Pucher, leider plötzlich und unerwartet verstorben. Näheres ist auf der Homepage der Pfarre Kirchbach ersichtlich

LANGE NACHT DER KIRCHE KOMM, sei dabei...!

Vier von unseren zehn Pfarren im Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland öffneten ihre Tore zur „Langen Nacht der Kirchen“

Die Pfarren Bierbaum, Gnas, Kirchbach und St. Peter am Ottersbach haben ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Es war besonders bemerkenswert, dass es innerhalb des Seelsorgeraums eine Abstimmung über das Konzept, das Programm und die Bewerbung gab, welche auch erstmalig von der Diözese in dieser Form unterstützt wurde.

Der Pfarrgemeinderat und die Katholische Jungschar haben unter dem Motto „Wir sind ALLE Kinder Gottes“ ein Kinderfest mit Stationenbetrieb in Bierbaum veranstaltet. Eine Hupfburg in Form einer Kirche erfreute Kinder als auch Erwachsene. Alle Besucher:innen konnten ihr Geschicklichkeit ausprobieren. Ebenso ihr eigenes Steckerlbrot backen. Beim Workshop „Stoppt die Kinderarbeit“ wurde über die weltweite Kinderarbeitslage aufgeklärt.

Unter dem Motto „Music and Spirit“ hat die Musikschule ihre Darbietungen zum Bestengegeben.

„Heute Nacht Gott begegnen“ war der leitende Gedanke dieser Nacht in Gnas. Nach der Kirchenführung von Elfriede und Heinz Stubenberger fand ein reger Austausch am Begegnungsplatz statt. Die Linedance-Gruppe hat eine einzigartige Darbietung gezeigt und „Church on Fire“, wo Jugendliche aus dem Seelsorgeraum in Kooperation der Kath. Jugend Steiermark Lieder selbst gesungen und über deren Inhalt Gedanken gemacht haben, rundete den Abend ab.



Die Pfarre Kirchbach hat mit dem Slogan „Lass dich überraschen und inspirieren“ die Neugierde auf einen Besuch geweckt. Vom Kirchturm aus konnte man ein Gefühl von Höhe erleben. Nach den insgesamt 190 Stufen konnten man verschiedene Fladenbrote und selbstgebackene Brote aus den Pfarren, die den Gaumen der Besucher:innen erfreuten,

verkosten. Das Weizenfladenbrot wurde bei der Hl. Messe als Hostie verwendet.

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Peter a.Ottersbach mit den Regionalkoordinatoren der Caritas beschäftigte sich während der Langen Nacht der Kirche mit Fragen, die sowohl alte als auch junge Menschen betreffen. Dabei ging es um die Gedanken älterer Menschen und die Lieder, die junge Menschen singen. Die Pfarrkirche St. Peter bot Kirchenführungen an. Das Verbindende zwischen Alt und Jung, Musik und Texten sowie Caritas und Kirche wurde dabei besonders betont



Insgesamt konnten die Pfarrgemeinderäte der Pfarren um die 400 Interessierten begrüßen.

PR Christine Kickmaier

Impressum:

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland
Adresse: Petersplatz 1, 8093 St. Peter am Ottersbach
Telefon: 0676 / 8742 6265
E-Mail: christian.plangger@graz-seckau.at

Erscheinungsort: Seelsorgeraum
Südoststeirisches Hügelland
Verantwortlich f. Inhalt: Seelsorgeraumblatt-Team

Redaktion: Seelsorgeraumblatt-Team
Graphische Gestaltung: Sarah Kickmaier
Druck: Druckerei Niegelhell GmbH,
Hauptstraße 23, 8430 Wagna
Auflagen: 8.370

Ausschlussklausel:

Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



PILGERN - ERKENNEN - WOHLFÜHLEN

Am Johannesweg in Jagerberg kann man den Alltagsstress entkommen, mit Achtsamkeit Kraft tanken und zu innerer Ruhe finden. Der Evangelist Johannes hat die stärkenden Worte von JESUS in einer besonderen Weise für uns aufgeschrieben. Es finden alle 2 Monate geführte Wanderungen mit Bezug auf das Johannesevangelium, statt. Die Rundwanderung „Mit der Bibel unterwegs“ wird dieses Jahr am Samstag 7. Oktober Start: Marktplatz 14:00 Uhr, durchgeführt.

Anleitung zum Krafttanken am Johannesweg:

Hören Sie die verschiedenen Vögel und das Rauschen des Windes.

Lesen Sie die Zitate und sehen Sie die Schönheit der Umgebung.

Genießen Sie die gute Waldluft und die sprudelnde Quelle.

Riechen Sie an den Blumen und duftenden Kräutern am Wegrand.

Spüren Sie im Winter das Knirschen des Schnees unter den Sohlen.

Arbeiten Sie an guten Gedanken und spüren Sie die Erholung

durch die daraus entstehenden, wohltuenden Gefühle.

Achten Sie bewusst auf ihre innere Zufriedenheit.

Anna Maria Ladler,
Zertifizierte Pilgerbegleiterin Dipl.
Lebens- und Sozialberaterin



TERMINE & ANKÜNDIGUNGEN

Caritas Erntedanksammlung

**Weil niemand Not leiden soll.
Heute nicht.
Und auch nicht morgen.**

So hilft die Caritas Steiermark mit dem Geld, das Sie spenden:

Wenn es am Allernötigsten fehlt, hilft die Caritas mit einem Bett, einer warmen Mahlzeit, medizinischer Versorgung, Lebensmitteln, Kleidung, Hygieneartikeln, Dusch- und Waschmöglichkeiten, aber auch mit Ansprache und psychologischer Unterstützung. Dazu zählen die Notschlafstellen für Menschen ohne Obdach, das „Haus FranzisCa“ für Frauen und Kinder, die „Arche 38“ für Männer, das „Schlupfhaus“ für Jugendliche, sowie das „Ressidorf“,

für Menschen, die in keiner anderen Betreuungseinrichtung aufgefangen werden.

Hilfe für Familien: Für Familien hat die Caritas ein dichtes Netz der Hilfe gewoben. Ob Notschlafstelle für Frauen mit Kindern oder für Jugendliche, Mutter-Kind-Wohngemeinschaften, oder auch Beschäftigungs- und Bildungsprogramme.

Beratung und finanzielle Unterstützung: Die zahlreichen Beratungsstellen der Caritas, wie die Schwangeren- oder Drogenberatung, stehen Menschen, die nicht mehr weiterwissen, mit professionellem Rat zur Seite



Allerheiligen

PFARRE

Bad Gleichenberg

Bierbaum

Gnas

Jagerberg

Kirchbach

Mettersdorf

St. Stefan

St. Peter

Trautmannsdorf

Wolfsberg

ZEITEN GRÄBERSEGNUNG

15:30 WGF am Friedhof

09:00 Hl. Messe in der Kirche, anschl. Gräbersegnung

14:00 Prozession vom Kriegerdenkmal ca. 14:30 WGF mit Gräbersegnung

13:30 Beginn neuer Friedhof

14:00 Uhr WGF mit Gräbersegnung

8.30 Uhr Messe in der Kirche, anschl. Gräbersegnung

14:00 Uhr WGF mit Gräbersegnung

13:30 Prozession von der Kirche

14:30 WGF am Friedhof

14:00 WGF am Friedhof



EINLADUNG zum Dankgottesdienst für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

Dankgottesdienst

für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen im Seelsorgeraum



Gemeinsam unterwegs

Der Sturm auf dem See

Samstag,
9. September 2023
19.00 Uhr
Pfarrkirche Gnas

Wir feiern das Verbindende und MITEINANDER im Seelsorgeraum. Dazu laden wir herzlich ein!

Anschließend Einladung zur Begegnung bei einer Agape

„Ehrenamtliche engagieren sich unentgeltlich, aber sicher nicht umsonst“

BLITZLICHTER IM SEELSORGERAUM



40 Jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Gölles, Fotorechte: Alexander Suppan



40 Jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Gölles, Fotorechte: Alexander Suppan



Herz Jesu Fest Mettersdorf



Herz Jesu Fest Mettersdorf



Heute Nacht Gott begegnen, Pfarre Gnas



Fronleichnam Mettersdorf



Kinderfest Pfarre Bierbaum



Kinderfest Pfarre Bierbaum